

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 40 (1953)
Heft: 19: Sondernummer Schulgesang

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauwerke zu sehen sind, so zum Beispiel auch die Casa del Cordón, wo das katholische Königspaar den aus Amerika heimkehrenden Kolumbus empfing. — Höchstteilnehmerzahl 30 Personen. Anmeldung und Programm bei Dr. phil. J. N. Zehnder-Martinez, Sek.-Lehrer, Goldau, Tel. (041) 81 66 72.

STUDIENTAGUNG DER KATHOLISCHEN VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

Sonntag, den 14. Februar 1954, findet im Kath. Akademikerhaus, Hirschengraben 86, Zürich, eine Studientagung über das Thema »Vom Sinn des Übels in der Welt« statt. Referent ist Prof. Richard Gutzwiller, Zürich. Die vier Vorträge beginnen um 9.30, 11.00, 14.30 und 16.00 Uhr. Morgens 8.00 Uhr ist Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch im Kath. Akademikerhaus.

Tagungskarten möge man frühzeitig bestellen, spätestens bis 6. Februar 1954, durch Einzahlung des

*Fortschritt ist Bewegung
vom Zeitlichen ins Ewige, vom Endlichen ins
Unendliche.*

PIETER DE GRUITER

Die kath. Schulgemeinde Giswil OW
sucht eine

Primarlehrerin

für die untern 3 Klassen. Wohnung
ist vorhanden.

Anmeldungen mit Angabe des Gehaltsanspruches, des Eintrittstermins und der bezüglichen Zeugnisse sind an das **Gemeindepräsidium Giswil** zu richten.

Kursgeldes (Fr. 7.—; Studenten und Schüler mit Ausweis Fr. 3.50) auf Postcheck VIII 19 934 der Kathol. Volkshochschule Zürich.

*Ein bisschen Güte von Mensch zu Mensch
ist besser als alle Liebe zur Menschheit.*

RICHARD DEHMEHL

Privatschule und Heim »AURORA«
AMDEN bei Weesen, Kt. St. Gallen
Telephon (058) 461 27

nimmt kath. Knaben im schulpflichtigen Alter von 6–13 Jahren auf. Familiäre, individuelle Erziehung. Primarschule nach st.-gall. Lehrplan. Höchstzahl 12 Schüler.

Debile und kranke Kinder können nicht aufgenommen werden.

Auskunft und Prospekte durch den Vorsteher: Max Vettiger.

Offene Lehrstellen

In der **Gemeinde Entlebuch** ist auf das Frühjahr 1954 die Stelle einer

Sekundarlehrerin

neu zu besetzen. Tätigkeit: Führung der Mädchensekundarschule mit Erteilung aller Lehrfächer, außer Religion und evtl. Gesang. Turnerische Begabung erwünscht. Besoldung nach kantonalem Reglement.

Auf den gleichen Termin sind in Entlebuch zwei

Primarlehrstellen

je einer Unter- und Oberschule neu zu besetzen. Auf Wunsch könnte mit der Oberschule (Rengg) auch die Abwartstelle mit schöner, freier Wohnung und Barentschädigung übertragen werden.

Wer sich für eine dieser Stellen interessiert und sich über die Wahlfähigkeit im Kanton Luzern ausweisen kann oder sie zu erwerben gedacht, melde sich bis 1. März 1954 beim Präsidenten der Schulpflege Entlebuch.

Wir lernen Kanadas
Urwälder kennen in:

ARKADY FIEDLER
**Harzduftendes
Kanada**

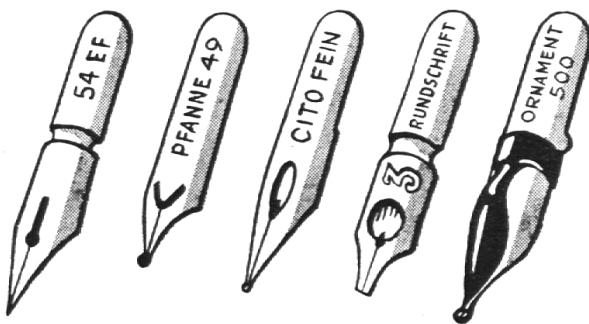
202 Seiten. Illustriert.
Leinen Fr. 13.—

»... Ein meisterliches Buch,
das uns Augen und Herz öffnet
für die stillen Schönheiten
der Erde, das uns aber
auch in prickelnder Weise
in die Geheimnisse und Gefahren
des Urwaldes hineinführt, und uns das Staunen
lehrt.« (Der Landbote).

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag, Olten

Für die Schulschrift:
Brause-Federn



Diese erzeugen einen regelmäßigen, flüssigen Schriftzug
Verlangen Sie bitte Muster

ERNST INGOLD & CO. HERZOGENBUCHSEE
Spezialhaus für Schulbedarf

Lesen Sie

LOUIS DE WOHL

**Das goldene
Netz**

Ein neuer, großer histo-
rischer Roman

303 Seiten · In Ganz-
leinen, mit festlicher
Goldprägung versehen
Fr. 14.80

Die kühne Geschichte aben-
teuerlicher Fahrten durch
Spanien und die halbe Alte
Welt des 16. Jahrhunderts.

Das erste Urteil: »Dies ist
wahrhaft ein historischer Ro-
man von ganz außergewöhn-
lichem Format. Ich lese im
allgemeinen keine histori-
schen Romane. Diesen hier
aber habe ich geradezu ver-
schlungen ...!«

In allen Buchhandlungen

**Walter-Verlag
Olten**



PLAKATFARBEN

71
feurige
Töne
grösster
Deck-
kraft



T A L E N S & S O H N A.G., O L T E N

Erhältlich in Fachgeschäften

GEOGRAPHIE-WETTBEWERB

DES SCHÜLERKALENDERS »MEIN FREUND« 1954

RESULTATE DER VERLOSUNG

Der unterzeichnete, öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Viktor Glutz, beurkundet anmit, unter Beigabe des Dienstsiegels, daß unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographie-Wettbewerb 1954 im Schülerkalender »Mein Freund«, nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigthat. Er beurkundet ferner, daß an dieser Verlosung folgende Besitzer des Schülerkalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis: **1 Fahrrad**, Werz Werner, Thurhof, Oberbüren SG.
2. Preis: **1 Armbanduhr**, Fischer Walter, Bahnhofstr. 326, Spreitenbach AG.
3. Preis: **1 Küchenuhr**, Risi Elisabeth, Flecken 240, Beromünster LU.
4. Preis: **1 Heizkissen**, Schmid René, Blattenstr., Naters b. Brig VS.
5. Preis: **1 Paar Rollschuhe**, Dietschi Silvia, Kornhausstr. 46, Zürich 6.
6. Preis: **1 Reibzeug**, Amrein Anton, Stadthausstr. 1, Luzern.
7. Preis: **1 Mehrfarbenstift**, Müller Walter, Scheibenplatz, Altdorf UR.
8. Preis: **1 Füllhalter**, Huber Ernst, Neugasse 18, Rorschach SG.
9. Preis: **1 Paar Schlittschuhe**, Trottmann Gerh., Ackerstr. 283, Neuenhof AG.
10. Preis: **1 Drehbleistift**, Gürber Walti, Aarauerstr., Reinach AG.

Die **90 Trostpreise** verteilen sich nach dem Los auf folgende Gewinner:

Faßbind Hedwig, Arth SZ – Imoberdorf Irene, Zürich – Hildbrand Gerhard, Ummiken b. Brugg AG – Müller Vreni, Ennetbaden AG – Tuor Richard, Compadials GR – Rüttimann Heinrich, Hildisrieden LU – Popp Gerard, Lömmenschwil SG – Ruef Walter, St. Josefen SG – Caluori Antionella, Domat-Ems GR – Unternährer Herbert, Emmenbrücke LU – Eberli Franz, Ballwil LU – Kalt Josef, Kleindöttingen AG – Müller Armin, Klingnau AG – Joller Bernhard, Bettwil AG – Kilchör Johann, Post, Liebistorf FR – Schmid Christoph, St. Gallen C. – Eichenberger Hans, Bazenheid SG – Kobelt Hanspeter, Lütisburg SG – Arpagaus Ignaz, Ilanz GR – Müller Gert, Näfels GL – Kaufmann Theres, Biberist SO – Herzog Anton, Wölflinswil AG – Hof Kurt, Niedergösgen SO – Schmid Karl, Lüchingen SG – Wyß Albert, Fulenbach SO – Neff Rolf, Vilters SG – Kuster Walter, Kriens LU – Rust Beda, Arth SZ – Müller Peter, Schmerikon SG – Zwyyer Paul, Sisikon UR – Stoop Lukas, Flums SG – Schneller Ludwig, Muraz-Sierre VS – Lieb Heinz, Bülach ZH – Zehnder Ernst, Wollishofen ZH – Haas Annamarie, Domat-Ems GR – Battaglia Peter, Schwyz – Hartmann Karl, Zollikon ZH – Fässler Lucia, Mösern-Meistersrüte AI – Riederer Erich, Wallisellen ZH – Vogel Rita, Emmenbrücke LU – Schöpfer Erwin, Escholzmatt LU – Straub Hansruedi, Au-Fischingen TG – Schreier Siegfried, Gerlafingen SO – Heuerz Lambert, Diekirch (Luxemb.) – Stieger Theo, St. Gallen O – Münst Christiane Zürich – Egli Fritz, Ballwil LU – Schenker Urs, Baar ZG – Frei Hans-Peter, Zug – Büchel Benno, Widnau SG – Hofstetter Marie, Entlebuch LU – Graf Otto, St. Gallen – Kaspar Beat, Mollens VS – Brogle Peter, Stein AG – Thiel André, Gasperich-Luxemburg (Gr.-Du.) – Brander Hans, Mels SG – Briguet Roger, Villa Siders VS – Kellenberger Myrta, St. Gallen – Knecht Alex, Döttingen AG – Ledengerber Klaus, Baden AG – Bickel Jean-Pierre, Bern – Grab Walter, Männedorf ZH – Goldinger Paul, Homburg TG – Grolimund Martin, Fehren SO – Gächter Yvonne, Wil SG – Birrer Cátilia, Littau LU – Gerber Beatrix, Rieden SG – Steinauer Hans, Wilerzell-Einsiedeln SZ – Strebel Martin, Buttwil AG – Nußbaum L., Arlesheim BL – Steiner Erhard, Hersiwil SO – Staffelbach Albert, Gerliswil LU – Müller Isabella, Eglisau ZH – Meinrad Augustin, Gelterkinden BL – Meyer Walter, Luzern – Gähwiler Agnes, Fischingen TG – Zemp Margrit, Rodersdorf SO – Zurfluh Adalbert, Attinghausen UR – Bammert Walter, Herrsching-Ammersee (Deutschl.) – Schiegg Martin, Appenzell – Seghizzi Peter, Meggen LU – Aebrischer René, Alterswil FR – Grüter Martha, Rain LU – Lauper Elisabeth, Hägendorf SO – Thum Eva, Benken SG – Risi Edmund, Beromünster LU – Schuler Martin, Rothenthurm SZ – Bürgisser Emil, Zufikon AG – Wild Franz, Zihlschlacht TG – Winiger Hans, Hildisrieden LU.

LÖSUNG

1. RAPPERSWIL
2. SIHLSEE
3. HOCHDRUCKWERK
4. BAROCK
5. VITZNAU-RIGI-BAHN
6. GOLDENES HORN
7. SIZILIEN
8. MOUNT EVEREST 8888m

Zur Urkunde dessen

Der öffentliche Notar:

Olten, den 20. Januar 1954.

sig. Dr. Viktor Glutz.

INSTITUT ST. KLARA · STANS

Vorkurs für die Realschule

Realschule: 3 Klassen

Hauswirtschafts- und Kochunterricht

Freifächer: Maschinenschreiben, Stenographie, Sprachen, Musik

Handelsschule: Bürokurs, 1 Jahr
Staatlicher Diplomkurs, 2 Jahre, 1 Trimester

Spezialkurs für Fremdsprachige

Gründliche Schulung, individuelle Erziehung

Auskunft durch die Direktion Tel. (041) 84 14 31

Kollegium Altdorf KARL BORROMÄUS

**Siebenklassiges
Gymnasium**

Eidgenössisch anerkannte
Maturität A und B

Realschule

Eintritt im Frühjahr

NEUCHATEL

Höhere Handelsschule

Französisch · Handelsfächer

Moderne Sprachen

Offizielle Diplome

Schuleintritt: 26. April 1954

DER DIREKTOR: DR. JEAN GRIZE

MARIANUM MENZINGEN

Telephon (042) 4 31 05

Kinderheim für schulpflichtige und vorschulpflichtige Knaben und Mädchen.

Ferienkinder von 5–10 Jahren.

Gesunde, würzige Bergluft.

Französisch — Handelsfächer

Schulbeginn: Ostern und September

Collège Catholique

Knabeninstitut St. Gingolph

Tel. (021) 6 93 46 am Genfersee (Wallis)

KOLLEGIUM der ABTEI ST-MAURICE (VS)

Gymnasium

Lyzeum mit eidg. Maturitätsprüfung (Typ A und B)

Handelsschule mit Diplom

Spezialkurs zur Erlernung der französischen Sprache

Eintritt: Ostern und September

Prospekte bei der DIREKTION

Theater-Kostüme

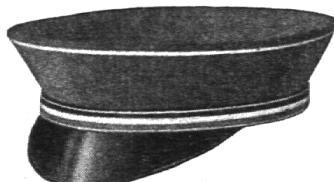
Für Theater-Aufführungen, religiöse und historische Spiele, Festspiele und Umzüge, Trachten, Tänze, Reigen, Couplets, **Maskenkostüme, Einzel, Gruppen und für Fastnachtsumzüge**, Ehrendamen-Kleider für Festanlässe vermietet billigst

Theaterkostüm-Verleihinstitut

Möller, Zürich 5 Ausstellungsstr. 80
Telephon 42 24 51

Verlangen Sie Offerte!

Institute und Verbindungen



laden wir höflich ein, bei Bedarf unsere interessanten Offerten zu verlangen.

Fürst & Cie. AG., Wädenswil

Mützenfabrik

Schweizerische Spar- & Kreditbank

St. Gallen Zürich Basel Genf
Appenzell Au. Brig. Fribourg Martigny
Olten Rorschach Schwyz Sierre

Kassa-Obligationen

Spareinlagen (gesetzlich privilegiert)

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

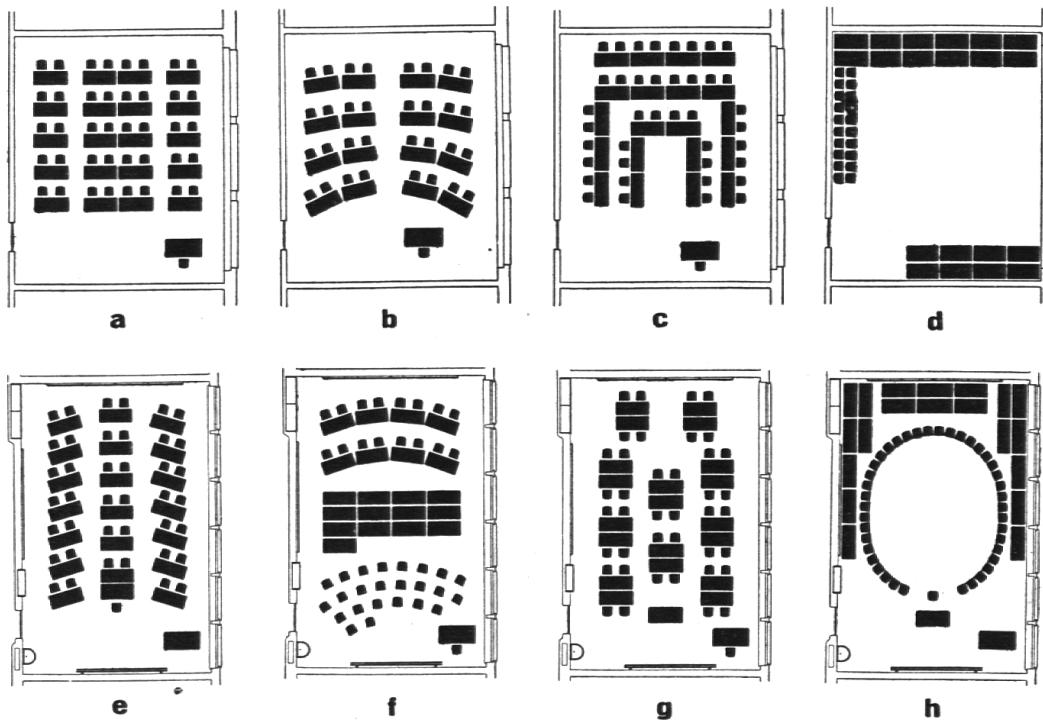
Beweglicher Unterricht — bewegliches Mobiliar!

Hier einige Grundrisse der Tischaufstellung in Klassenzimmern mit Embru-Möblierung:

- a) *Kolonnen-Aufstellung in annähernd quadratischem Unterrichtszimmer.*
- b) *Amphitheater-Aufstellung.*
- c) *Hufeisenform für Diskussionsübungen u. dgl.*
- d) *Anordnung für Bewegungsunterricht oder Turnen der Kleinen bei schlechtem Wetter.*
- e) *Kolonnen-Aufstellung mit verbessertem Blickfeld.*
- f) *Amphitheater-Aufstellung: hinten für schriftlichen Unterricht, vorn für Unterrichtsgespräch oder Demonstration an der Wandtafel.*
- g) *Gruppen-Unterricht. Je zwei Tische sind gegeneinander geschoben und auf gleiche Höhe gestellt.*
- h) *Kreisaufstellung der Stühle für freies Unterrichtsgespräch.*

Stark bevorzugt wird heute einheitlich großes Schulmöbiliar mit regulierbarer Tisch- und Sitzhöhe. Für jede Altersstufe, d. h. Körpergröße, und für jedes Unterrichtsfach soll sich der Arbeitsplatz sekundenschnell »nach Maß« herrichten lassen. Als Materialien verbürgen massives Eichenholz und Stahl die längste Lebensdauer.

Schulbehörden und Lehrer, die solches Klassenzimmermöbiliar unverbindlich eine Zeitlang ausprobieren wollen, können sich durch die Embru-Werke in Rüti-Zürich, Tel. (055) 2 33 11, ohne Kosten Muster von Embru-Schülertischen und -stühlen schicken lassen. Sehr gern führt man Interessenten auch den aktuellen Embru-Tonfilm über fortgeschrittliche Schulzimmer-Möblierung vor.



LOURDES

LOYOLA

LIMPIAS

BASKENLAND

ALTKASTILIEN

AN OSTERN NACH LOURDES UND SPANIEN...?

Gut geführte Studienreise nach den **Wallfahrtsorten LOURDES, LOYOLA (St. Ignatius)** und **LIMPIAS (Cristo de la Agonía)**, sowie den Städten **S. SEBASTIAN, BILBAO, SANTANDER, BURGOS, PAMPLONA** vom 16.-24. April 1954.

Preis für 9 Tage (alles inbegriffen): Fr. 340.-.

Anmeldung und Programm: Dr. J. N. Zehnder-Martinez, Sekundarlehrer, GOLDAU
(Tel. 041 81 66 72)

Der gewandte Rechner Der kleine Geometer

Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrie-Unterricht.

Lehrmittel in Kartenform, nach Unterrichtsstufen und Stoffgebieten nach pädagogischen Gesichtspunkten systematisch aufgebaut. **17 Serien zu je 12 oder 24 inhaltlich verschiedenen Karten mit mehreren hundert nackten und angewandten Aufgaben.** Bürgerliche Rechnungsarten. Geom. Berechnungen und Konstruktionen. 4. bis 9. Schuljahr. Erziehung zu selbständiger Arbeit. Zuverlässige Prüfung des Verständnisses und der Leistungsfähigkeit. In sehr vielen Schulgemeinden der deutschen Schweiz in Verwendung. Für Repetitionen, Klausuren, Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen an **Primar-, Sekundar-, Bezirks-, Realschulen und Progymnasien** sehr geeignet. Beste Erfolge. Serienverzeichnis mit Inhaltsangabe verlangen.

Selbstverlag GEWAR Olten.

Chefs ziehen unsere

Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: Mitte Mai 1954.

Diplom 1 Jahr, Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telefon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Righof, Luzern

(Kath. Handelsschule)

Diebold Schillingstraße 12, Telephon (041) 2 97 46.



W

erbet für das vorzüglich redigierte Organ, die »Schweizer Schule«!

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft „Unser Körper“ mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturnzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitsparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück

1—5	Fr. 1.55
6—10	" 1.45
11—20	" 1.35
21—30	" 1.30
31 u. mehr	" 1.25
	Probeheft gratis



Textband

„Unser Körper“ Ein Buch

vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 10.—**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 6.25**
(Nettopreise)

Augustin - Verlag Thayngen - Schaffhausen

Im gleichen Verlag erschienen:
Karl Schib Repetitorium der allg. und der Schweizer Geschichte

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i/Thrg.

A.Z. OLLEN



Nur keine Angst, der Mobil-Schultisch wird es aushalten!

Die Mobil-Schulmöbel sind sehr solid gebaut, wie geschaffen für lebensfrohe, kraftstrotzende Buben, die gerne sich austoben und gewohnt sind, auf »ihre Art« mit Tisch und Stuhl umzugehen. Das gut gelagerte und sorgfältig verarbeitete Buchenholz hält stärkste Beanspruchung aus und gibt außerdem dem Schulzimmer ein warmes, freundliches Aussehen. Der verstellbare Mobil-Schultisch hat extra breite Füße und deshalb einen besonders sicheren Stand.

Mobil



Bevor Sie Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unsern Katalog,
unverbindliche Preisofferten oder Vertreterbesuch.

U. Frei, Holz- und Metallwarenfabrik, Berneck

Seit Jahren bekannt für Qualitätsarbeit

Tel. (071) 7 34 23